



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz

Pressewesen und Statistik

Dr.-Pfleger-Straße 15

92637 Weiden

Telefon 09 61 / 81-13 01

Fax 09 61 / 81-10 19

presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 06.11.2017

„Persönlichkeiten in Literatur und Geschichte“

Am Sonntag, den 12. November findet um 17 Uhr in der Max-Reger-Halle ein Konzert mit dem Sinfonieorchester der Stadt Weiden unter der musikalischen Leitung seines Dirigenten Dieter Müller statt. Der Musikalische Leitfaden dieses Sinfoniekonzertes sind die Worte von UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon:

„...Jedes Jahr gedenken wir der Opfer und ehren den Mut der Überlebenden und jener, die ihnen halfen und sie befreiten, und wir erneuern unsere Entschlossenheit, solche Gräueltaten künftig zu verhindern und die hasserfüllte Mentalität zurückzuweisen, die so etwas zulässt...“ Und weiter ist zu lesen: „...Menschen weltweit – einschließlich jener Millionen, die vor Krieg, Verfolgung und Not fliehen – leiden weiter an Diskriminierung und Angriffen. Wir haben die Pflicht, uns an die Vergangenheit zu erinnern, und jenen zu helfen, die uns jetzt brauchen.“

Beginnend mit der Tragödie um den antiken Helden „Coriolan“, dem Beethoven in seiner Bühnenmusik ein musikalisches Denkmal gesetzt hat, geht das Programm in den folgenden Werken musikalisch auf die märchenhaft-tragischen Figuren von Peer Gynt in der „Peer-Gynt-Suite“ des norwegischen Komponisten Edvard Grieg und „Pelléas et Mélisande“ von Gabriel Fauré ein. Am Ende steht das großartige Werk „The Story of Anne Frank“(1929 – 1945) des zeitgenössischen österreichischen Komponisten Otto M. Schwarz. Für den Komponisten war es ein großes Anliegen, sich mit dem Leben Anne Franks zu befassen. Wie Politik und Rassenwahn in das Leben eines unschuldigen Mädchens eingriffen soll nie vergessen werden. In Zeiten, in denen die Existenz von Massenvernichtungslagern angezweifelt, alte Idole wieder angebetet werden und Rassismus im Vormarsch ist, kann es nie genug Werke zum Gedenken geben.

Zwei diesjährige Jubiläen – 500 Jahre Reformation und 25 Jahre Sinfonieorchester der Stadt Weiden – begleiten uns in diesem Jahr. Mit der Festouvertüre „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Otto Nicolai, würdigen wir nicht nur den großen Reformator Martin Luther; zusammen mit dem klangvollen Solostück „Morceau Symphonique“ für Posaune und Orchester des französischen Komponisten Alexandre Guilmant, vorgetragen vom Solo-Posaunisten des Orchesters, Tom Brüderer, gestattet sich das „Jubiläum-Orchester“ einen kleinen musikalischen Festschmaus zu präsentieren.

Der Eintritt zu diesem interessanten und hörenswerten Konzert beträgt für Erwachsene 15,- € und 8,- € ermäßigt für Schüler, Studenten und Auszubildende. Karten sind im Vorverkauf im Sekretariat der Franz-Grothe-Schule zu den üblichen Öffnungszeiten, sowie an der Abendkasse in der Max-Reger-Halle zu erhalten

